

Stand: März 1999

**Produkt- und Funktionsbeschreibung**

Der Szenenbaustein N 300 ist ein Reiheneinbaugerät im N-Maß. Er speichert bis zu vier Szenen, die über Abrufprogramme aufgerufen und damit wieder eingestellt werden können. Eine Szene besteht aus Schalt-/Dimmstellungen, wahlweise kombiniert mit z.B. Jalousie- oder Rolladen-Endstellungen. Zusätzlich kann in einer Szene hinterlegt werden, ob nach deren Aufruf z.B. die Heizung oder die Lüftung ein- oder ausgeschaltet werden soll, oder z.B. die Komforttemperatur eines Raumthermostaten oder der Helligkeits-Sollwert einer Konstantlichtregelung gesetzt werden soll.

Eine Szene wird durch die Zuordnung einer festen Anzahl von Aktor-Gruppenadressen festgelegt. Diese Zuordnung ist für alle vier Szenen eines Szenenbausteines N 300 gleich. Durch das Verwenden zusätzlicher Szenenbausteine kann die Anzahl der Gruppenadressen, die einer Szene zugeordnet werden können, erhöht werden.

Der Einsatz eines bestimmten Applikationsprogramms ist von der gewünschten Anwendung abhängig. So können z.B. Applikationsprogramme für verschiedene Aktortypen ausgewählt werden.

Mit Hilfe der ETS (EIB Tool Software) können die Applikationsprogramme ausgewählt, die spezifischen Parameter und Adressen vergeben und in den Szenenbaustein N 300 übertragen werden.

**Applikationsprogramme**

siehe Siemens Produktdatenbank ab Version E

**Technische Daten****Spannungsversorgung**  
erfolgt über die Buslinie**Bedienelemente**1 Lerntaste:  
Zum Umschalten Normalmodus/Adressiermodus**Anzeigeelemente**1 rote LED:  
Zur Kontrolle der Busspannung und zur Anzeige Normalmodus/Adressiermodus**Anschlüsse**

Buslinie: Druckkontakte auf Datenschiene

**Mechanische Daten**

- Gehäuse: Kunststoff
- Abmessungen: Reiheneinbaugerät im N-Maß, Breite 1 TE (1 TE = 18 mm)
- Gewicht: ca. 100 g
- Brandlast: ca. 1150 KJ ± 10 %
- Montage: Schnellbefestigung auf Hutschiene DIN EN 50022-35 x 7,5

**Elektrische Sicherheit**

- Verschmutzungsgrad (nach IEC 664-1): 2
- Schutzart (nach EN 60529): IP 20
- Schutzklasse (nach IEC 1140): III
- Überspannungskategorie (nach IEC 664-1): III
- Bus: Sicherheitskleinspannung SELV DC 24 V
- Gerät erfüllt EN 50 090-2-2 und IEC 664-1: 1992

**Zuverlässigkeit**

Ausfallrate: 424 fit bei 40 °C

**EMV-Anforderungen**

erfüllt EN 50081-1, EN 50082-2 und EN 50090-2-2

**Umweltbedingungen**

- Klimabeständigkeit: EN 50090-2-2
- Umgebungstemperatur im Betrieb: - 5 ... + 45 °C
- Lagertemperatur: - 25 ... + 70 °C
- rel. Feuchte (nicht kondensierend): 5 % bis 93 %

**Approbation**

EIB zertifiziert

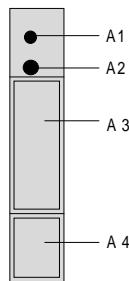
**CE-Kennzeichnung**gemäß EMV-Richtlinie (Wohn- und Zweckbau),  
Niederspannungsrichtlinie**Lage- und Funktion der Anzeige- und Bedienelemente**

Bild 1: Lage der Anzeige und Bedienelemente

- A1 LED zur Anzeige Normalmodus (LED aus) oder Adressiermodus (LED ein); sie erlischt automatisch nach Übernahme der physikalischen Adresse  
 A2 Lerntaste zum Umschalten zwischen Normalmodus und Adressiermodus zur Übernahme der physikalischen Adresse  
 A3 Typenschild  
 A4 Bezeichnungsschild für die phys. Adresse

**Installationshinweise**

- Das Gerät kann für feste Installation in Innenräumen, für trockene Räume, zum Einbau in Starkstromverteiler verwendet werden.

**WARNUNG**

- Das Gerät darf im Starkstromverteiler (230/400 V) nur zusammen mit entsprechenden, VDE zugelassenen Geräten eingebaut werden und nur von einer zugelassenen Elektrofachkraft installiert und in Betrieb genommen werden.
- Freie Hutschienebereiche mit eingelegter Datenschiene sind mit Abdeckung 5WG1 192-8AA01 abzudecken.
- Die geltenden Sicherheits- und Unfallverhütungsvorschriften sind zu beachten.
- Das Gerät darf nicht geöffnet werden. Ein defektes Gerät ist an die zuständige Geschäftsstelle der Siemens AG zu senden.

**Montage und Verdrahtung**

## Allgemeine Beschreibung

Das Reiheneinbaugerät im N-Maß kann in N-Verteilern und überall dort montiert werden, wo Hutschienen EN 50022-35 x 7,5 vorhanden sind. Zuvor muß jedoch die Datenschiene in die Hutschiene eingeklebt werden.

Die Kontaktierung mit der Buslinie erfolgt durch Aufschnappen des Gerätes auf die Hutschiene (mit eingeklebter Datenschiene). Dabei ist darauf zu achten, daß die Beschriftung des neu zu montierenden Gerätes aus der gleichen Richtung lesbar ist, wie die der übrigen Geräte auf der Hutschiene. Dadurch wird die richtige Polung des Gerätes sichergestellt.

## Montage des Gerätes auf der Hutschiene (siehe Bild 2)

- Das Gerät (B1) in die Hutschiene (B2) einhängen und
- das Gerät (B1) nach hinten schwenken, bis der Schieber des Gerätes hörbar einrastet

## Demontage des Gerätes von der Hutschiene (siehe Bild 2)

- Mit einem Schraubendreher den Schieber (C3) nach unten ziehen, durch leichtes Drücken einrasten und
- das Gerät (C1) nach vorne aus der Hutschiene (C2) heraus schwenken.

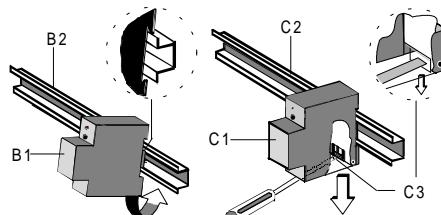


Bild 2: Montage und Demontage des Reiheneinbaugerätes